

Januar / Februar 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir wünschen Ihnen einen guten Start 2026: Auf ein Jahr voller Erfolg, Kreativität, Kraft und Gelassenheit.

Ihr Team des Medienpädagogischen Zentrums Mittelsachsen

Künstliche Intelligenz und Schule



Zum Podcast

Im November 2022 stand Chat-GPT plötzlich auf der Bühne und wirkte auf das Bildungssystem wie ein Reset-Knopf. Seitdem diskutieren Experten das Spannungsfeld zwischen Angst vor dem Ende des Lernens und der Utopie eines persönlichen Einstein-Tutors.

Was ist KI?

Wenn heute von KI die Rede ist, denken viele sofort an Chat-GPT – doch das ist nur die Spitze des Eisbergs.

Die künstliche Intelligenz ist in unserem Alltag präsent, Alexa, Siri, Netflix-Empfehlungen, Gesichtserkennung, Auto-Assistenzsysteme sind nur einige Beispiele.

Doch KI umfasst ein viel breites Feld der Informatik, welches in schwache und starke KI unterschieden wird. Schwache KI, seit Jahrzehnten im Einsatz, löst eng definierte Aufgaben, wohingegen die starke KI menschenähnliche Problemlösungen anstrebt. Generative Modelle wie Chat-GPT sind der erste Schritt in diese Richtung.

Für den Unterricht gilt

- Faktenwissen bleibt zentral: Ohne solides Wissensfundament können Schüler die Aussagen einer KI nicht kritisch prüfen. Zitat: „Wer nichts weiß, muss alles glauben.“
- Kompetenzen verschieben: Neben Faktenwissen gewinnen die 4K (Kommunikation, Kollaboration, Kreativität, kritisches Denken) und eine fünfte Kompetenz, *AI Literacy* (kompetenter, verantwortungsbewusster Umgang mit KI).
- das Risiko des „Diskilling“ besteht: Wie beim Taschenrechner könnten Schüler Grundfertigkeiten vernachlässigen, wenn sie alles an die KI auslagern. KI-Halluzinationen (erfundene Fakten/Quellen) verstärken das Problem, wenn kritisches Denken fehlt.

Veränderte Lehrerrolle

Lehrkräfte werden nicht überflüssig, sondern zum *Orchestrator*: Sie entscheiden, welches KI-Tool, welches Buch oder welche Gruppenarbeit zu welchem Lernziel passt. KI kann Unterrichtsmaterialien in Minuten erzeugen (z.B. drei Versionen eines Erklärtexts zum Wasserkreislauf für unterschiedliche Lernniveaus), wodurch Zeit für persönliche Gespräche, individuelle Förderung und Beziehungsarbeit entsteht – das, was Maschinen nicht leisten können.

KI- Chance oder Risiko?

KI ist kein simples Gut-oder-Böse-Thema. Sie birgt reale Risiken bei Voreingenommenheit, Datenschutz und Fairness, bietet aber zugleich enormes Potenzial für individuellere, kreativere und effektivere Lernprozesse. Das zentrale Ergebnis beider Quellen: Das menschliche Element wird nicht weniger, sondern wichtiger. Kritisches Denken der Schüler und das pädagogische Urteilsvermögen der Lehrkräfte sind entscheidend, damit KI ihre Stärken entfalten kann. Ziel ist eine hybride Intelligenz, in der Mensch und Maschine das jeweils Beste leisten.

Ein letzter Gedanke: Aktuelle KI-Modelle spiegeln überwiegend eine westliche, oft amerikanische Weltsicht wider. Wenn sie global in der Bildung Standard werden, besteht die Gefahr eines kulturellen Kolonialismus 2.0. Wer definiert eine vielfältige, repräsentative Datengrundlage? Diese Verantwortung muss bewusst adressiert werden.


DigiDesk: Künstliche Intelligenz und Schule

KI ist längst angekommen im Schulalltag. Beiderseits – auf der Lehrer- und auf der Schülerseite wird fleißig gepromptet, um sich so manche ‚lästige‘ Arbeit zu vereinfachen oder ganz zu umgehen.

Immer mehr spüren wir, dass sich der „Drive“ der Schule ändert. Aufgaben müssen neu gedacht und gestellt werden, manches altbewährte funktioniert einfach nicht mehr und manches neue bereichert spektakulär den Unterricht.

Immer wichtiger wird die Frage für jeden Lehrer, wie KI das Lernen verändert, wann sie unterstützen kann und wann sie schadet. Wie kann man KI sinnvoll, fair und realistisch im Unterricht einsetzen?

Zum DigiDesk wollen wir in kleiner Runde über diese Fragen ins Gespräch kommen, voneinander lernen und uns austauschen. Ziel soll es sein, mehr Orientierung im Umgang mit KI zu haben.



Künstliche Intelligenz und Schule

Do 22.01.26, 14:30 Uhr
WB32 Mittweida

Do 29.01.26, 14:30 Uhr
MPZ Freiberg

Anmeldung bitte online, per Mail mpz-fg@mpz-mittelsachsen.de oder Telefon: 03731 • 774112



 Anmeldung Mittweida



 Anmeldung Freiberg

MSN²₆ DIGITAL

MITTELSÄCHSISCHE SCHULEN NETZWERKEN

Der Nachmittag soll gefüllt werden mit kreativen sowie praktischen Beiträgen zum Thema Digitalität und Schule. Dabei sollen Erfahrungen ausgetauscht, Ideen angeregt und Kontakte geknüpft werden.

Unterstützen Sie unsere Veranstaltung mit Ihrem Beitrag und lassen Sie andere Schulen von Ihrem Wissen bzw. Ihren Erfahrungen profitieren. Gefragt sind große und kleine Praxisbeispiele aus dem Bereich der Kultur der Digitalität, z. B. aus der Schulorganisation, dem Unterricht oder dem Lehreralltag.

Sie haben selbst ein spannendes Projekt oder Erfahrungen, die Sie mit anderen teilen möchten? Melden Sie sich bitte bis 31.01.2026 bei uns mittels Link bzw. sprechen Sie uns direkt an und helfen Sie uns, den Tag für alle mit Wissenszuwachs zu füllen.



💡 mehr Info's



✍️ Anmeldung

Kleines ganz Groß - Das digitale Mikroskop

Der Biologieunterricht umfasst neben Flora und Fauna auch die kleinen Bestandteile unserer Welt - deswegen spielt das Mikroskopieren immer wieder eine bedeutende Rolle. Schüler und Schülerinnen erkunden so die „kleine“ Welt. Im Gegensatz zu den traditionellen Mikroskopen verfügt das digitale Mikroskop über eine Kamera, die das Bild auf einem Bildschirm anzeigt. Das erleichtert der Lehrkraft das Erklären der Schritte beim Mikroskopieren. Damit auch Schüler mit Einschränkungen beim Sehen gut teilhaben können bietet sich das digitale Mikroskop an. Im MPZ in Mittweida steht es zum Verleih bereit.



Anstehende Termine 17 - Das iPad in Lehrerhand

Start im Frühjahr 2026 - Seien Sie dabei!

Mit dem Digitalpakt Schule sind eine Vielzahl von Lehrer- und Schülergeräten in die Schule gelangt. Doch der Umgang mit diesen technischen Hilfsmitteln ist nicht immer leicht und selbsterklärend.

Daher möchten wir Sie gern unterstützen. In diesem Zusammenhang hat das Medienpädagogische Zentrum Mittelsachsen einen "iPad-Führerschein für Lehrkräfte" entwickelt, welcher die grundlegenden Themen der iPad-Bedienung umfasst.



Folgende Themenbereiche sind enthalten:

- Aufbau des Gerätes und Grundlagen der Bedienung
- Dateimanagement und Basisprogramme
- Alltagshelfer
- PDF-Dateien und Notizen-App
- QR-Codes
- Kamera und Galerie
- Keynote (Präsentationen)
- Pages (Textverarbeitung)
- Numbers (Tabellenkalkulation)
- GoodNotes

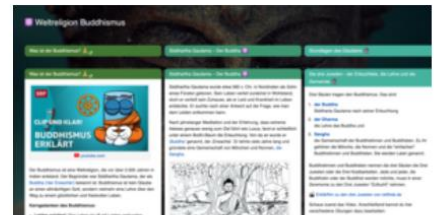


Tipp des Monats - Edumaps Buddhismus

Die LernPinnwand Buddhismus für weiterführende Schulen wurde vom MPZ Mittelsachsen für Schülerinnen und Schüler ab der 8. / 9. Klasse entwickelt.

Es existieren folgende Bausteine:

- Was ist der Buddhismus?
- Siddharta Gautama - Der erste Buddha
- Grundlagen des Glaubens
- Feste im Jahres- und Lebenslauf
- Wichtige Begriffe im Buddhismus
- Buddhistische Lebensregeln
- Vielfalt im Buddhismus
- Buddhismus im Alltag
- Teste dich



Für das Passwort schreiben Sie uns einfach eine kurze Mail an mpz-fg@mpz-mittelsachsen.de

Angebote unserer Partner



Die Volkshochschule Mittelsachsen bietet an ihren verschiedenen Standorten auch Kurse und Veranstaltungen speziell für Schülerinnen und Schüler an — von Sprach- und Medienkursen über berufliche Orientierung bis zu kreativen und sportlichen Workshops. Eine Anmeldung ist auch bei kostenlosen Veranstaltungen erforderlich, online unter www.vhs-mittelsachsen oder telefonisch über eine der Geschäftsstellen.